

## Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche

- Spiele aus der Hosentasche
- JuLeiCa-Schulung
- Einführung in das Schmiede-Handwerk
- Interkulturelle Kompetenz
- Fadenspiele
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Arbeit an der Wippdrehbank
- Kochen am Lagerfeuer
- Spielebau mit ausrangiertem Material

### Lahr Vielfalt im Quadrat

12.2016	2017	
		
		
		

Stadt **Lahr L**  **Amt für Soziales, Schulen und Sport  
Kinder- und Jugendbüro**  
Jammstraße 9  
77933 Lahr

Tel 07821 . 920 888 0  
Fax 07821 . 910 754 60

kinder-jugendbuero@lahr.de  
www.kjb.lahr.de

Sprechzeiten:  
Dienstag und Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### >> Upcycling: Spielebau mit ausrangiertem Material

Mit ausrangiertem Material, wie z.B. Besenstiel, Kugellager und Biertisch, lassen sich ohne Vorkenntnisse und in kürzester Zeit pädagogisch wertvolle Groß-Spiele und Spielgeräte herstellen, die das Spiele-Repertoire von Schulen, sozialen Einrichtungen und Sozialunterkünften für Geflüchtete ohne nennenswerte Anschaffungskosten erweitern können. In der Fortbildung werden solche Spiele nach einer kurzen Einführung in die wesentlichen Arbeitstechniken unter Anleitung hergestellt, z.B. „Ball an der Schnur“ und „TicTacToe“. Die Materialien sollten wenn möglich mitgebracht werden. Eine Materialliste ist im Kinder- und Jugendbüro erhältlich.

- Termin: 24. November (14.00 bis 18.00 Uhr) und 25. November 2017 (10.00 bis 15.00 Uhr)
- Ort: Werkstatt des Garagenprojekts, Neuwerkhof 11
- Kosten: 20,00 Euro
- Referent: Claudius Binder (Kinder- und Jugendbüro)
- Kooperationspartner: Volkshochschule Lahr

### >> Arbeit an der Wippdrehbank: Längs- und Querdrechseln von Grünholz

An zwei Tagen dreht sich alles um das „Wippdrechseln“ an der Wippdrehbank, einer fußbetriebenen Drechselbank ohne elektrische Geräte. Eine Schnur, die um das Werkstück gewickelt wird bewirkt, dass es sich beim Treten vor- und zurückdreht. Am ersten Tag können die Teilnehmer/-innen das Längsdrechseln kennenlernen und bereits vorhandene Kenntnisse vertiefen. Nach einer kurzen Einführung in die wesentlichen Techniken kann mit etwas Geschick das Grünholz in Kerzenleuchter, Küchenutensilien oder andere Längsholz-Drechselarbeiten verwandelt werden. Der erste Tag ist auch für Drechsel-Einsteiger/-innen geeignet. Der zweite Tag wendet sich an fortgeschrittene Wippdrechsler/-innen, die Einblicke in die Kunst des Quer- bzw. Schalendrechselns erhalten möchten.

- Termine: 24. Juni (Längsdrechseln) und 25. Juni 2017 (Querdrechseln), jeweils 09.00 bis 16.30 Uhr
- Ort: Werkstatt des Kinder- und Jugendbüros auf dem Schlachthof-Gelände, Dreyspringstraße 16
- Kosten: 20,00 Euro (Längsdrechseln), 30,00 Euro (Querdrechseln)
- Referent: Tilman Greiner (professioneller Wippdrechsler und Grünholzmöbelbauer mit langjähriger Erfahrung im Veranstalten von Drechselkursen)

### >> Kochen am Lagerfeuer\*

Feuer ist ein Element, dem Kinder und Jugendliche im Alltag immer seltener begegnen. Und doch fasziniert es Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie gemeinsam am offenen Feuer mit verschiedenen Kochgeräten leckere Speisen zubereitet werden können und das Ganze zu einem verbindenden und nachhaltigen Erlebnis wird. Und dies trotz oder gerade wegen der „kalten“ Jahreszeit, während der Aktionen im Freien eher selten sind. Es wird auch vermittelt, welche Tricks und Kniffe beim Kochen am offenen Feuer mit Kindern und Jugendlichen beachtet werden müssen.

- Termin: 11. November 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr
- Ort: Freizeithof Langenhard, Langenhard 7 (Mitfahrmöglichkeit ab Kinder- und Jugendbüro)
- Kosten: 20,00 Euro (zzgl. 15,00 Euro für Lebensmittel)
- Referent: Markus Stickling (freischaffender Naturpädagoge mit langjähriger Erfahrung in der Lagerfeuerküche)
- Kooperationspartner: Ökologiestation Lahr, Volkshochschule Lahr

WENN MÖGLICH BITTE ONLINE UNTER WWW.KJB.LAHR.DE ANMELDEN!

ANMELDUNG für:

- Spiele aus der Hosentasche
- JuLeiCa-Schulung
- Einführung in das Schmiede-Handwerk
- Interkulturelle Kompetenz
- Fadenspiele
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Arbeit an der Wippdrehbank
  - Längsdrechseln
  - Querdrechseln (Vorkenntnisse erforderlich)
- Kochen am Lagerfeuer
- Spielebau mit ausrangiertem Material

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Rechnung geht an  Teilnehmer/-in  Einrichtung

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Teilnehmer/-in

Für unter 18jährige: \_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname Erziehungsberechtigte/-r

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte/-r

**Hinweis**  
Foto- und Videoaufnahmen: Während unserer Fortbildungen können von den Mitarbeitern/-innen des Kinder- und Jugendbüros Fotos oder Videoaufnahmen gemacht werden. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung (auf Flyern der Stadt Lahr, der Stadt Lahr Webseite etc.). Sie können der Verwendung vor Beginn der Veranstaltung schriftlich widersprechen, wenn Sie mit dieser Regelung nicht einverstanden sein sollten.

## Liebe Multiplikatoren/-innen,

wir freuen uns Ihnen unsere Fortbildungsangebote für das Jahr 2017 vorstellen zu dürfen. Egal ob Sie haupt- oder ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit oder in der Schule als Lehrkraft oder in der Jugendsozialarbeit tätig sind, hier finden Sie vielfältige Angebote aus den Bereichen Natur- und Spielpädagogik, Prävention und Handwerk, die Ihnen neue Impulse für Ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geben sollen. Auch Eltern und Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Eine – möglichst frühzeitige – Anmeldung ist erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu die online-Anmeldung unter [www.kjb.lahr.de](http://www.kjb.lahr.de) oder den Anmeldeabschnitt.

Etwa eine Woche vor Beginn der Fortbildung wird eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen verschickt. Alle Teilnehmer/-innen erhalten nach Beendigung der Fortbildung eine Bescheinigung.

Für aktive Ehrenamtliche des Kinder- und Jugendbüros gibt es bei vielen Fortbildungen auf Anfrage die Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme bzw. eines Preisnachlasses (Ausnahme: JuLeiCa-Schulung).

Einige der Angebote können auch als teaminterne Fortbildung gebucht werden. Sie sind mit einem \* gekennzeichnet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an uns, wir vermitteln Sie dann an die jeweiligen Referenten/-innen weiter.

Die Angebote werden durch die Stadt Lahr finanziell gefördert.

Anregungen und Wünsche für zukünftige Fortbildungen nehmen wir gerne entgegen.

Wir hoffen, dass auch für Sie ein interessantes Angebot dabei ist und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Kinder- und Jugendbüro

## >> Spiele aus der Hosentasche

Kleine Spiele für zwischendurch kennen alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Und doch passiert es immer wieder, dass man sie nicht parat hat, wenn man sie gerade braucht. Auch wünscht man sich oft neue Spielimpulse, da die eigenen Spieleklassiker langsam langweilig werden.

Bei dieser Fortbildung werden verschiedene Spiele und Spieltypen für unterschiedliche Situationen und für die Arbeit mit kleinen und großen Gruppen vorgestellt, gelernt, geübt und gespielt. Denn nur was man selbst gerne spielt, kann begeistert weitergegeben werden! Bei den „Spielen aus der Hosentasche“ wird darauf geachtet, dass kein oder nur wenig Material zur Durchführung benötigt wird.

- Termin: 18. Februar 2017, 14.00 bis 18.00 Uhr
- Ort: Sporthalle der Gutenbergschule, Ahornweg 21
- Kosten: 5,00 Euro
- Referentin: Nora Stippich (Kinder- und Jugendbüro)
- Kooperationspartner: Volkshochschule Lahr

## >> JuLeiCa-Schulung – für angehende ehrenamtliche Betreuer/-innen

Die JuLeiCa-Schulung richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren, die Lust haben in ihrer Freizeit etwas mit Kindern zu unternehmen – sei es bei Spielaktionen, Freizeiten oder Gruppenstunden – oder die bereits als ehrenamtliche Betreuer/-innen mit Kindern arbeiten und ihr Wissen vertiefen möchten. Inhalte der Schulung sind u.a. Gruppenpädagogik (z.B. Welche Rollen und Phasen gibt es in Gruppen? Was muss ich beachten, wenn ich eine Gruppe leite?), Projektarbeit (z.B. Wie plane ich eine Aktion und wie setze ich sie erfolgreich in die Tat um?) sowie rechtliche Grundlagen (z.B. Aufsichtspflicht, Haftungsfragen). Es werden viele neue Spiele kennengelernt und praktische Hinweise zum Kochen bei Freizeiten gegeben. Für viel Spaß und Abwechslung ist gesorgt! Alle, die neben der JuLeiCa-Schulung zusätzlich an einer weiteren Fortbildung und an der Betreuerschulung der Stadtranderholung teilnehmen sowie bei einer der Stadtranderholungen mitarbeiten, erhalten unter Vorlage einer Bescheinigung über einen Erste-Hilfe-Kurs die JugendLeiterCard (JuLeiCa). Diese weist die Qualifikation als ehrenamtliche/-r Betreuer/-in nach und ermöglicht zudem verschiedene attraktive Vergünstigungen.

- Termin: 28. Februar bis 03. März 2017 (Fastnachtsferien)
- Ort: Geroldseck (Treffpunkt: Kinder- und Jugendbüro)
- Kosten: 35,00 Euro
- Referentinnen: Leonie Kraus (Lehramtsstudentin für Sekundarstufe 1) und Nora Stippich (Kinder- und Jugendbüro)

## >> Einführung in das Schmiede-Handwerk\*

Unter der Anleitung von Paul Doktorowski (freiberuflicher Metallgestalter) können die Teilnehmer/-innen Grundkenntnisse des Schmiede-Handwerks erlernen. Wie befeuert man eine Feldesse? Welchen Brennstoff verwendet man? Was ist alles zu beachten? Diese und weitere Fragen werden geklärt, um anschließend selber die Praxis des Schmiedens zu erproben.

Der Kurs richtet sich primär an zukünftige Veranstalter/-innen von Schmiede-Aktionen mit Kindern und Jugendlichen. Aber auch Hobby-schmiede können noch das ein oder andere dazulernen. Teilnehmer/-innen, die ihre praktischen Erfahrungen im Anschluss an die Fortbildung vertiefen möchten, können mit dem Referenten weitere Termine zum Schmieden vereinbaren.

- Termin: 04. März 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr
- Ort: Werkstatt des Kinder- und Jugendbüros auf dem Schlachthof-Gelände, Dreyspringstraße 16
- Kosten: 20,00 Euro
- Referent: Paul Doktorowski (freiberuflicher Metallgestalter, Mitglied der Initiative „Die Werkstatt“)

## >> Vortrag und Denkwerkstatt: Interkulturell kompetent für die ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten – Aber wie?

In Vortrag und Denkwerkstatt stellt die Referentin ihre neusten Erkenntnisse zum Thema „Transkulturalität und Integration“ aus Migrationsforschung, Psychologie und Kulturforschung vor und stellt diese in Verbindung mit Geschichten aus dem Alltag dar. Die Teilnehmer/-innen erfahren dabei viel über ihre eigene kulturelle Identität und Sozialisation. So können sie anschließend die Besonderheiten, die Geflüchtete aus meist kollektivistisch geprägten Gesellschaften mitbringen sowie eigene Irritationen, die durch kulturelle Unterschiede entstehen, besser einordnen. Es werden Fragen aufgegriffen, wie z.B. Wie wirken sich die unterschiedlichen Zeitverständnisse auf die Herkunftsgesellschaften oder auf die hiesige Zusammenarbeit mit Geflüchteten aus? Welche Vorstellung von Autorität haben Geflüchtete und was bedeutet das in der Zusammenarbeit mit ihnen? Wieso erscheint das Verhalten von Geflüchteten manchmal als zu fordernd bis rücksichtslos? Warum werden manche Angebote von Geflüchteten nicht angenommen?

Die Teilnehmer/-innen werden ermutigt ins Gespräch mit der Referentin und untereinander zu kommen, eigene Geschichten zu erzählen und gemeinsam Erkenntnisse zu gewinnen.

Die Veranstaltung richtet sich vorwiegend an ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Flüchtlingsarbeit. Andere Zielgruppen und Interessierte sind aber auch willkommen.

- Termin: 17. Mai 2017, 17.00 bis 19.00 Uhr
- Ort: Vortragsraum der Volkshochschule, Kaiserstraße 41
- Kosten: 0,00 Euro
- Referentin: Mehrnouch Zaeri-Esfahani (Dipl. Sozialpädagogin, Autorin, langjährige Flüchtlingssozialarbeit, Institutions-Coaching zur Integration von Migranten/-innen, eigene Fluchterfahrung)
- Kooperationspartner: Flüchtlingsbeauftragte der Stadt Lahr, Mehrgenerationenhaus Lahr, Volkshochschule Lahr

## >> Fadenspiele für Anfänger/-innen\*

Fadenspiele haben eine lange Tradition in den verschiedensten Kulturen und werden auf der ganzen Welt gespielt. Wahrscheinlich kennt jede/-r das weltberühmte Abnehmspiel. Aber wer kann schon eine Sternschnuppe oder einen ganzen Sternenhimmel entstehen und verschwinden lassen – nur mit Hilfe eines einzigen Fadens? Das Faszinierende am Fadenspielen ist seine Einfachheit: Mit wenigen einfachen Handgriffen entstehen immer neue wunderschöne Bilder und Figuren. Fadenspiele fördern die Kommunikation, eignen sich als Finger- und Koordinationsübung und die Figuren lassen sich hervorragend in Geschichten einbauen. Fadenspiele begeistern sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene. Die Fortbildung richtet sich an Fadenspiel-Anfänger/-innen und Personen, die bereits über ein kleines Figuren-Repertoire verfügen und dieses erweitern möchten.

- Termin: 26. Mai 2017, 17.00 bis 20.00 Uhr
- Ort: Kinder- und Jugendbüro, Jammstraße 9
- Kosten: 5,00 Euro
- Referentin: Selina Cataltepe (langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendbüros)
- Kooperationspartner: Volkshochschule Lahr

## >> Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern und Jugendlichen\*

Immer häufiger stoßen ehren- wie hauptamtliche Kräfte in der Kinder- und Jugendarbeit auf Verhalten ihrer Teilnehmer/-innen, das als (heraus)fordernd erlebt wird.

Diese Situationen sind für die Betroffenen sowie für das Team meist sehr belastend und können dazu führen, dass sich die konfrontierte Person hilflos fühlt, da das bisherige „Repertoire“ der Konfliktbearbeitung nicht mehr auszureichen scheint. Wo liegen die Gründe dafür und vor allem: Wie kann mit diesem Verhalten positiv gearbeitet werden, sodass zum einen die notwendigen Grenzen aufgezeigt und durchgesetzt werden können und zum anderen die Beziehung zum Kind bzw. dem/der Jugendlichen durch die Konfrontation keinen Abbruch erlebt?

Die Fortbildung zeigt mögliche Ursachen für als herausfordernd erlebtes Verhalten auf und ermöglicht über lebendige Methoden das Herausarbeiten eigener praktischer Handlungsansätze. Ziel ist es, einen neuen Blickwinkel auf das herausfordernde Verhalten zu gewinnen, gelassen und professionell darauf zu reagieren und u.a. über Beziehungsaufbau das herausfordernde Verhalten „unnötig“ zu machen.

- Termin: 23. Juni 2017, 15.00 bis 19.30 Uhr
- Ort: Schlachthof – Jugend & Kultur, Dreyspringstraße 16
- Kosten: 0,00 Euro
- Referent: Bernd Thormann (Paar- und Familientherapeut, Referent des Präventionsnetzwerks Ortenau)
- Kooperationspartner: Präventionsnetzwerk Ortenau, Volkshochschule Lahr

